

Fünf Deutsche Gesänge
MIT BEGLEITUNG DES
Piano Forte

Componirt von

F. E. FESCA.

Op 27.

Preis 2 Fr.

BONN und CÖLN bei N. SIMROCK.

Eigenthum des Verlegers.

2000.

Mus. pr.

Q

67/45

Mus. pr. Q 67/45

2.

Soldaten = Abschied .

(Mahler Müller .)

F: E: FESCA

Moderato .

N.º 1 .

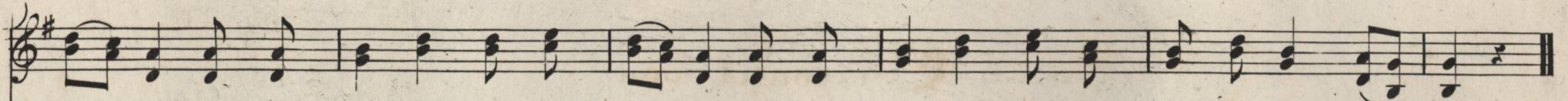
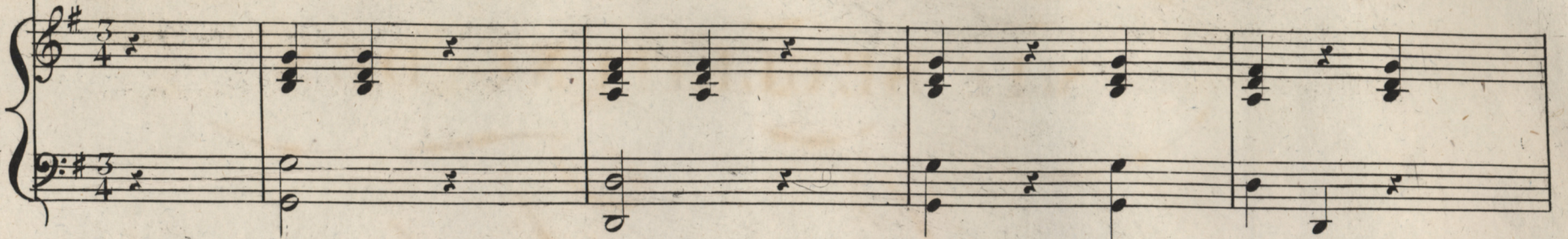
Singstimme .



1. Heute scheid' ich, heute wandr' ich, keine Seele weint um mich. Sind's nicht
 2. Auf dem Bachstrom hängen Wei - den; in den Thälern liegt der Schnee; trau - tes
 3. Hundert tausend Kugeln pfei - fen üb - er meinem Haup - te hin ! Wo ich

Piano :

Forte .



die - se, sind's doch Andre, die da trauern, wenn ich wandre: holder Schatz, ich denk' an dich.
 Kind, dass ich muss scheiden, muss nun un - sre Heimath meiden, tief im Herzen thut mir's weh.
 fall', scharrt man mich nieder, oh - ne Klang und oh - ne Lieder, niemand fra - get, wer ich bin.



2000 .

Stadt- u. Univ.-Bibl.
Frankfurt/Main

Q 53/109 x 3

4 .

Du allein wirst um mich weinen ,
 Siehst du meinen Todesschein .
 Trautes Kind, sollt' er erscheinen ,
 Thu' im Stillen um mich weinen
 Und gedenk' auch immer mein .

5 .

Heb' zum Himmel unsern Kleinen ,
 Schluchz' : nun todt der Vater dein !
 Lehr' ihn beten ! Gieb ihm Seegen !
 Reich' ihm seines Vaters Degen
 Mag die Welt sein Vater seyn .

6 .

Hörst ? die Trommel ruft zu scheiden :
 Drück' ich dir die weisse Hand !
 Still' die Thränen ! Lass mich scheiden !
 Muss nun für die Ehre streiten ,
 Streiten für das Vaterland .

7 .

Sollt' ich unter freiem Himmel
 Schlafen in der Feldschlacht ein :
 Soll aus meinem Grabe blühen ,
 Soll auf meinem Grabe glühen
 Blümchen süß: Vergiss nicht mein .

4.

N.º 2 .

Singstimme .

Poco Adagio .

Geistliches Lied .

(Novalis .)

1. Wenn ich ihn nur ha - be , wenn er mein nur ist , wenn mein
 2. Wenn ich ihn nur ha - be , lass' ich al - - les gern , folg' an
 3. Wenn ich ihn nur ha - be , schlaf' ich fröh - lich ein , e - wig

Piano =
Forte .

Herz bis hin zum Grabe seine Treue nie ver - gisst : weiss ich nichts von
 mei - nem Wan - der - - stabe treu ge - sinnt nur mei - nem Herrn ; las - se still die
 wird zu süs - ser Labe sei - nes Herzens Flut mir seyn , die mit sanf - tem

Lei - de , füh - le nichts als An - - dacht Lieb' - und Freu - - - de .
 An - dern brei - te , lich - - te , vol - - le Stra - - se wan - - - dern .
 Zwin - gen Al - les wird er - - wei - chen und - durch - drin - - - gen .

4. Wenn ich ihn nur ha - be , hab' ich auch die Welt ; se - - lig ,
 5. Wo ich ihn nur ha - be , ist mein Va - - ter - - land ; und es

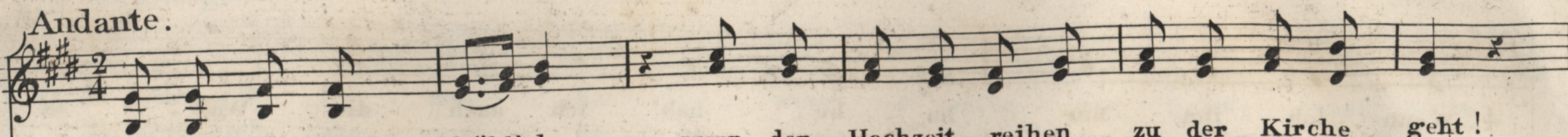
wie ein Him - mels - - knabe , der der Jungfrau Schleier hält . Hin - ge - senkt im
 fällt mir je - - de Gabe , wie ein Erbtheil in die Hand : lüngst ver - miss - te

Schau - en kann mir vor dem Ir - - di - - schen - nicht grau - - en .
 Brü - der find' ich nun in sei - nen Jün - - gern wie - - - der .

N^o. 3 .

Andante.

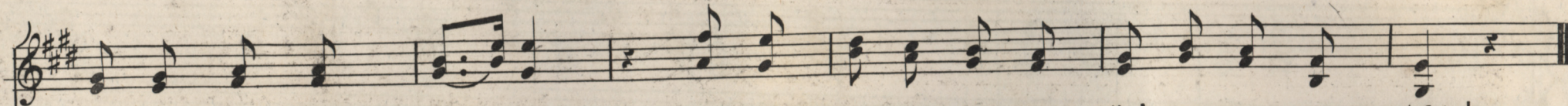
Singstimme.



1 . Glocke , du klingst fröhlich , wenn der Hochzeit - reihen zu der Kirche geht !
 2 . Glocke , du klingst tröstlich , ru - fest du am Abend , dass es Bet - zeit sey !
 3 . Sprich , wie kannst du klagen ? wie kannst du dich freuen ? bist ein todt Me - tall !
 4 . Gott hat wunder - - bares , was wir nicht be - greifen , Glock , in dich ge - legt !

Piano :

- Forte .



Glocke , du klingst hei - lig , wenn am Sonntags - morgen öd' der Ack - er steht !
 Glocke , du klingst trau - rig , ruf - est du : das bittere Scheiden ist vor - bei !
 Ab - er un - sre Lei - den , ab - er un - sre Freuden die verstehst du all !
 Muss - das Herz ver - - sin - ken , du nur kannst ihm helfen , wenn's der Sturm be - - wegt !



Das Rautensträuchlein.

(Des Knaben Wunderhorn.)

N^o. 4 .

Andantino.

Singst:

Gar hoch auf je-nem Berg al-lein da steht ein Rauten-sträuche-lein, gewunden aus der Erden mit sonderbar Geberden.

Piano

Forte.

Mir träumt ein wunder-licher Traum, da unter diesem Rauten-baum, ich kañ ihn nicht vergessen, so hoch ich mich vermessen.

Es wollt' ein Mädchen Wasser holen, ein weisses Hemdlein hatt' sie an, da durch schien ihr die Soñen, da überm kühlen Bronnen.

Wär ich die Sonn, wär ich der Mond, ich bliebe auch, wo Liebe wohnt; ich wär mit leisen Tritten, wohl um Feinslieb geschritten.

N^o 5 . Andantino .

Singstimme .

Der Mond blickt durch die Fen - - ster klar , wie jüngst so wohl , so bang mir .

Piano :

Forte .

war ! Wie duften Ro - sen , Li - - lien rein , könnt' ich noch je so se - - lig seyn ! O ,

Thränen , Sehnen , Lust und Weh , lasst ab von mir , denn ich ver - geh' ! Du hohes , liches

süs - - ses Bild , dein Schein wie Mond durch Nächte quillt , ihr Ringel - locken Lip - - pen

hold , seydt Ros - en - pur - pur , Blu - - men - gold . O Wohl und Weh ! wer euch ge - - sehn , ihr

schaft dem Her - - zen Lust ^{smorz.} und Wehn . Wer euch nicht sah , der kennt - - noch nicht der

Wonne rein - stes Him - mels - - licht , und wer euch sah , der nie - ver - gisst was
e - - wig süß und schmerz - - lich ist . Drum nie gesehn , und je ge - - sehn seyde
ihr ein Quell von Lust ^{smorz.} und Wehn ! So leuchte denn , du lieb - - lich Licht ! ein

The musical score consists of three systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features flowing arpeggiated figures in the right hand and a steady bass line in the left hand. The lyrics are printed below the vocal line.

The musical score consists of six systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a flowing eighth-note melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. The lyrics are in German and are printed below the vocal line.

Lyrics:
 e . . . wi - ges Ver - giss - - mein - - nicht senkt Lie - be in mein Herz - - dich
 ein , da netz' ich es mit Per - - - len rein ! du weisst es nicht , du
 meinst es nicht , bleibst mei - ner See - - le ein - - - zig Licht .

